



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LINGUISTISCHES KOLLOQUIUM (LK)
Sommersemester 2013



Dr. habil. Dagmar Bittner
(ZAS Berlin)

**Erzählperspektive in kindlichen Narrationen:
Strukturelle Evidenzen**

Vortrag am 12.06.13 um 18 Uhr c.t.
Raum S 006 / Schellingstraße 3 / VG

Können Kinder im Alter von 5 Jahren zwischen einer Beobachter- und einer Erlebnisperspektive wählen, wenn sie Geschichten erzählen? Welche sprachlichen Mittel signalisieren die Wahl der Perspektive? Der Beitrag geht diesen Fragen anhand der Analyse der Struktureinheiten nach, die 5-Jährige beim Erzählen einer Bildgeschichte produzieren. Verfolgt wird vorerst die Annahme, dass Kinder, die aus einer Beobachterperspektive erzählen, mehr D-Pronomen und volle NPs benutzen, während Kinder, die aus der Ereignisperspektive erzählen, mehr Personalpronomen benutzen. Es wird kontrolliert und diskutiert, welche weiteren strukturellen Mittel damit einhergehen sollten.